

Ressort: Finanzen

Brexit: Britischer Arbeitsmarkt bricht ein

London, 05.08.2016, 09:12 Uhr

GDN - Der britische Arbeitsmarkt ist sechs Wochen nach dem Votum über ein Ausscheiden des Königreiches aus der Europäischen Union eingebrochen. "Der Arbeitsmarkt hat im Juli einen dramatischen freien Fall erlebt", sagte Kevin Green, Vorsitzender des britischen "Berufsverbandes für Personalvermittlung".

Die Zahl neu ausgeschriebener und unbefristeter Arbeitsstellen sei auf den tiefsten Stand seit der Rezession 2009 gefallen. Unternehmen seien extrem vorsichtig in Bezug auf Neueinstellungen. "Die wirtschaftlichen Turbulenzen nach dem Votum für ein Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union sind zweifelsohne der Grund." Zugleich warnte Green jedoch vor voreiligen Schlussfolgerungen: Die Zeichen seien beunruhigend, jedoch könne sich der Arbeitsmarkt durch die Stabilisierung der politischen Lage und der Zinsentscheidung der Notenbank schneller erholen als erwartet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76254/brexit-britischer-arbeitsmarkt-bricht-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619